



MEDIENMITTEILUNG

Die Tätigkeit der Schlichtungsbehörden in Mietangelegenheiten im zweiten Halbjahr 2007

Im zweiten Halbjahr 2007 sind insgesamt 787 Begehren mehr eingegangen als im ersten Halbjahr 2007. Dies entspricht 15'791 Neueingängen gegenüber 15'004 im ersten Halbjahr 2007. Wird als Vergleichsbasis das zweite Halbjahr 2006 verwendet, so sind 1'859 Begehren mehr eingegangen (in diesem Halbjahr waren 13'932 Neueingänge zu verzeichnen). In der Berichtsperiode waren somit insgesamt 24'688 Verfahren zu behandeln, wovon 15'776 bis zum Ende der Periode als erledigt abgeschlossen werden konnten.

Bei 42.70 % der erledigten Fällen kam es zu einer **EINIGUNG** zwischen den Parteien. Dies sind 6'737 Fälle gegenüber 6'598 im ersten Halbjahr 2007. Eine Einigung wurde im Einzelnen erreicht hinsichtlich:

| | 2. Halbjahr 2007 | 1. Halbjahr 2007 | 2. Halbjahr 2006 |
|----------------------|------------------|------------------|------------------|
| Anfangsmietzins | 137 | 220 | 197 |
| Mietzinserhöhung | 1'724 | 921 | 736 |
| Mietzinssenkung | 157 | 217 | 217 |
| Nebenkosten | 621 | 719 | 517 |
| Vertragskündigung | 1'874 | 1'857 | 1'855 |
| Mietzinshinterlegung | 452 | 546 | 475 |
| andere Gründe | 1'772 | 2'118 | 2'063 |

In 2'734 Fällen (Vorsemerster 2'835) bzw. 17.33 % wurde **KEINE EINIGUNG** erzielt. Es betraf dies insbesondere:

| | 2. Halbjahr 2007 | 1. Halbjahr 2007 | 2. Halbjahr 2006 |
|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Anfangsmietzins | 93 | 119 | 121 |
| Mietzinserhöhung | 363 | 316 | 333 |
| Mietzinssenkung | 113 | 104 | 111 |
| Nebenkosten | 241 | 268 | 220 |
| andere Gründe | 1'924 | 2'028 | 2'186 |

In 1'008 Fällen (Vorsemerster 1'087) konnte ein **ENTSCHEID** getroffen werden. Dies entspricht 6.39 %. Es betraf dies im Einzelnen:

| | 2. Halbjahr 2007 | 1. Halbjahr 2007 | 2. Halbjahr 2006 |
|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| die Vertragskündigung | 738 | 773 | 728 |
| und die Mietzinshinterlegung | 270 | 314 | 277 |

5'297 Fälle (Vorsemerster 4'097) bzw. 33.58 %, wurden **ANDERWEITIG** erledigt, insbesondere:

| | 2. Halbjahr 2007 | 1. Halbjahr 2007 | 2. Halbjahr 2006 |
|--------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| durch Nichteintreten oder Rückzug | 4'230 | 3'181 | 2'886 |
| durch Überweisung ans Schiedsgericht | 111 | 101 | 74 |

8'912 Fälle (Vorsemerster 8'784) waren am Ende des zweiten Halbjahres 2007 noch **PENDENT**.

Bern, 28. Februar 2008

Für weitere Auskünfte:

Bundesamt für Wohnungswesen (BWO), Cipriano Alvarez, Leiter Bereich Recht, Tel 032 / 654 91 30

Beilagen: 2 Tabellen